

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 259. Donnerstag den 4. November 1869.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 500 Mappen zum Aufbewahren von Grundsteuer-Gemarkungs-Karten soll im Wege der Submission vergeben werden.

Muster-Mappen und die Submissionsbedingungen können in dem Bureau des Königl. Bezirks-Commissariats für die Grundsteuer-Vermessungen, Rheinstraße No. 15 im Hinterhause eine Treppe hoch, Vormittags von 9—12 Uhr eingesehen werden.

Hierauf Reflektirende wollen ihre schriftlichen Offerten bis zum 20. November c. an den Unterzeichneten portofrei einreichen.

Zwischen den Wenigstfordernden bleibt die Wahl vorbehalten.

Wiesbaden, den 2. November 1869.

Der Bezirks-Commissarius

für die obere Leitung der Grundsteuer-Vermessungen.

Ober-Regierungs-Rath

v. Dresler.

320

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.

Wiesbaden, den 1. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Senfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. November cr. Vormittags 10 Uhr sollen im Locale des Amtsgerichts IV. hier, Zimmer No. 15, ca. 22 Centner Papier aus cassirten Acten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.

Königliches Amtsgericht I. 320

Bekanntmachung.

Freitag den 17. December l. Jz. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurssmasse der Catharina von Meider dahier gehörigen Immobilien, als:

A. D.

- | | | | | | | | |
|---------------|-------------------|-------------------|------|----|------|----|-----------------------------------|
| 1) Stöck.-No. | 7240 | 18 | Rth. | 17 | Stk. | a) | ein zweistödiges Wohnhaus, |
| | ^a 7223 | ^a 7280 | | | | b) | 34' lang 37' vergl. tief; |
| | ^c 1855 | ^d 2290 | | | | c) | eine zweistöckige Scheuer, 34' l. |
| | ^d 7585 | ^e 7971 | | | | | 38' tief; |
| | ^e 1368 | ^e 5984 | | | | | No. 1441 a d. Brandlatasters; |
| | | | | | | | Hofraum, |
| | | | | | | | belegen in der Feldstraße zw. |
| | | | | | | | Sebastian Höhler u. Moritz |
| | | | | | | | Longert, jetzt zw. Catharina |
| | | | | | | | von Meider einer und Adolf |

Theob. Carl Hölzer u. Friedr. Krammer und Joh. Georg Wendle und Nicolaus Elsenheimer anderseits;

B. D.

- 2) Stock.-No. 7240 15 Ruth. 49 Sch. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 30' lang 37' vergl. tief; No. 1441 b d. Brandkatasters; b) Hofraum, belegen in der Feldstraße zw. Georg David Schmidt und Sebastian Höhler, jetzt zw. Catharina von Reider und Lorenz Bartholomä
- | | |
|------|------|
| a | a |
| 7223 | 7280 |
| e | d |
| 1855 | 2290 |
| d | e |
| 7585 | 7971 |
| e | e |
| 1368 | 5984 |

öffentlich in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.
Wiesbaden, den 26. October 1869.

24

Königliches Amtsgerichts IV.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. December d. Js. Nachmittags 3 Uhr soll das zur Concursmasse des Friedrich Weismüller zu Wiesbaden gehörige Grundstück: No. 115 der Zumeßung: 45 Ruthen 88 Schuh Acker „Schwalbacher Chaussee“ 2. Gewann zw. Georg Valentin Weil und Heinrich Thon

öffentlich in dem Rathhause dahier versteigert werden.
Wiesbaden, den 27. October 1869.

24

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung betreffend.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 13. I. Mts. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der §. 40 der „Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung“ in folgender Weise ungeändert worden ist:

„Sowohl dem Friedhofsaufseher als den Todtengräbern ist es nicht mehr gestattet, die Ausführung irgend welcher Arbeiten auf dem Todtenhofe, insbesondere Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern im Auftrage von Privaten zu übernehmen. Auch haben sich dieselben bezüglich der Uebertragung solcher Arbeiten aller Einwirkungen zu Gunsten einzelner Geschäftsleute zu enthalten.“

Sodann wird mit Rücksicht darauf, daß in neuerer Zeit vielfach ohne vorherige Anzeige bei dem Friedhofsaufseher Arbeiten auf dem Friedhofe vorgenommen worden sind, die nachstehende Bestimmung in pos. 3 des §. 20 der „Leichenbestattungs- und Friedhofs-Ordnung“ in Erinnerung gebracht:

„Größere Arbeiten auf dem Friedhofe, als namentlich neue Anpflanzungen auf Gräbern, Entfernung oder Umänderung derselben, Aufstellung von Monumenten, Kreuzen und Einfriedungen auf den Gräbern dürfen nur nach vorheriger Anmeldung bei dem Friedhofsaufseher vorgenommen werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden nach pos. 6 des §. 20 mit einer Ordnungsstrafe von 1—3 fl. geahndet.“

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Ausschreiben.

Vom 1. Januar l. J. ist die Stelle eines Todtengräbers dahier neu zu besetzen.

Derselbe bezieht jährlich etwa 250 Thaler Gebühren und hat einen fixen Gehalt von 30 Thaler.

Die Uebernahme irgendwelcher Privat-Arbeiten auf dem Friedhose, wie namentlich Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern, ist dagegen den Todtengräbern nicht mehr gestattet.

Die mit Civilversorgungschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Stelle bewerben, wollen ihr Gesuch unter Beifügung ihres Versorgungsscheins und eines Gesundheitsattestes portofrei innerhalb 14 Tagen hierher einreichen.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Ausschreiben.

Von 1. Januar 1870 an ist die Stelle des Friedhofsaufsehers dahier neu zu besetzen. Mit derselben ist bei freier Wohnung auf dem Friedhose ein Jahresgehalt von 300 Thaler verbunden.

Die Uebernahme irgend welcher Privatarbeiten auf dem Friedhose, wie namentlich Ausschmückung und Unterhaltung von Gräbern, ist dagegen dem Friedhofsaufseher nicht mehr gestattet.

Die mit Civil-Versorgungschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Gesuche portofrei innerhalb 14 Tagen bei der Bürgermeisterei schriftlich einzureichen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 29. October 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. l. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen zufolge Verfügung des Königl. Amtsgerichts IV. dahier verschiedene zu der Concursmasse des Drechslers Robert Schloffer von hier gehörige Waaren, als: Pfeifen, Cigarrenspitzen und Etuis, Feuerzeughülsen, Tabaksbeutel und Dosen, Portemonnaies, Kämmen, Stöcke u. u., sodann eine Theke, 3 Glaschränke, 2 Glaslasten u. s. w. in dem Rathhause da hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. October 1869.
8734

Der Bürgermeister.
Lanz.

Hochheimer Markt.

Da nach §. 67 der neuen Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 zum Verkauf geistiger Getränke auf dem Markte die ortspolizeiliche Erlaubnis erforderlich ist, so wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß alle diejenigen, welche auf dem Hochheimer Markte (8. und 9. November l. J.) geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle verzapfen wollen, die dazu erforderliche Genehmigung sich vorher bei der unterzeichneten Stelle rechtzeitig zu erwirken haben.

Die Unterlassung wird nach §. 149 bis zu 10 Thaler bestraft.

Die Herren Bürgermeister werden um zeitige Bekanntmachung ersucht.

Hochheim, den 22. October 1869.

Die Bürgermeisterei. 91

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Schreibtisch, ein Kleiderschrank, eine Tafeluhr
versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. November 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

385

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. November c. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Rathhause dahier

ein Pferd,
ein Wagen,
eine Kuh

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. November 1869.

Der Executor.
Ullius.

385

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung eines Pferdes, Pferdegeschirr, Wagen etc., in dem Hause des
Herrn Jakob Heus, Friedrichstraße 12. (S. Tgbl. 258.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung des Badhauses zum goldenen Roß, in dem Rathhause. (S.
Tgbl. 258.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung des verstorbenen
Herrn **Wilh. Schlidt**, bestehend in Möbeln, Weiß-
zeug und Betten.

8898

Weinversteigerung.

Mittwoch den 10. November d. J. Nachmittags 2¹/₂ Uhr lasse ich eine
Parthie ganz reingehaltene 1865r Ober-Ingelheimer Rothwein meistbietend
gegen Baarzahlung versteigern. Das ganze Quantum besteht in ca. 24 Ohm
von ¹/₂ Ohm bis zu Zulast, und zwar:

No. 30—33: 4 halbe Ohm,

" 34—39: 6 ganze Ohm,

" 40—45: 6 zwei-Ohm,

46: 1 Zulast.

Die Versteigerung findet in dem Keller des hiesigen Accise-Amtes statt,
woselbst auch eine Stunde vor dem Beginne der Versteigerung die Proben
genommen werden. — Vorherige Proben stehen vom 6. ab in meinem Ge-
schäftslokale große Burgstraße 8, zu Diensten.

Wiesbaden, den 27. October 1869.

H. Rülpp. 8479

Per Pfd. 30 fr.

Java-Café

Per Pfd. 30 fr.

von ganz ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt

8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Prima wasserhelles Petroleum

bei H. C. Hsigen, Marktstraße 23. 8974

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 8 fr. zu haben. 8147

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Café Schiller.

167

Wiesbadener Kranken-Verein.

Samstag den 13. November Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet zur Feier unseres Stiftungsfestes eine Abendunterhaltung mit Ball im Römer-Saale statt, wozu Freunde und Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Sollte vielleicht Jemand mit der Liste zum Einzeichnen vergessen worden sein, so sind Karten à 24 fr. zu haben bei den Herren J. Brätorius, Kirchgasse 26, W. Hofmann, Michelsberg 2, A. Beck, kleine Webergasse 9, C. Dietrich, Adlersstraße 36, und Donnerker, Röderstraße 13. An der Kasse kostet die Karte 30 fr.

Es bittet um recht zahlreiche Betheiligung

233

Der Vorstand und das Comité.

Mannschaft der Spritze Nr. 10.

Heute Abend bei Baum.

8990

Restauration Engel.

8966

Vorzügliches Wiener Bier,

sowie einen sehr guten

¹/₂ Schoppen Rothwein à 9 fr.

Café Schiller.

Frische Sendung Darmstädter Export-Bier à 6 fr.

8977

Chr. Tamsbach, Häfnergasse 6.

Von heute an empfehle 1869r Rheingauer Wein per Schoppen 14 fr., sowie ein vorzügliches Jung-Bier per Glas 4 fr.

8979

Die Material- & Farbwaaren-Handlung

von

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23,

empfehlte zu den billigsten Preisen.

fst. Olivenöl, Haaröl und Pomade, grünes, gelbes und fst. Sarepta-Senfmehl in ganz frischer Waare, Düsseldorfer und süßen Senf, sämtliche Räucherartikel, als: Räucherbalsam, Räucherkerzen, Räucherpulver, Storar in Stangen à 3, 6 und 12 fr., ferner: Brausepulver und Seidlich-Powders, feinste Bad- und Pferdeschwämme in großer Auswahl, Toilettenartikel, grüne und schwarze Thee's in allen Sorten, sowie sämtliche Material- und Farbwaaren in bester Qualität.

8975

Schwarzer Seidensammet

à 1 fl. 20 fr. die Elle zu haben bei

J. Astheimer,

Kirchgasse 32.

8846

Acchten Lyoner Seidensammet

zu Damen-Paletots empfiehlt in vorzüglicher
Waare zu den billigsten Preisen

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

353

Pariser Federn

in Commission, Strauß-
federn, brillant schwarz,

zu 12, 18 und 24 fr. Preise fest.

8739

J. Quirein, Bahnhofstraße 7.

Terneaux-Wolle,

gewöhnliche Qualität in schwarz 36 fr., in farbig 44 fr., in hochroth
48 fr. das $\frac{1}{4}$ -Pfund, extra prima Qualität entsprechend theurer,
empfehle in neuer Sendung

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8971

Gummischuhe,

englische und russische, bester Qualität empfiehlt
Moritz Schäfer, Webergasse 23. 8981



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Abgeschlachtete Hechte und Backfische, sowie

Egmonder Schellfische.

311

Hamburger Rauchfleisch

im Ausschnitt bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8965

Geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 fr., frische Fleischwurst
per Pfund 16 fr. bei

M. Nicolai, Steingasse 23. 8964

Mainzer Rommelsbrot fortwährend zu haben Mauritiusplatz 3. 8968

Neue und alte **Krautständer** verschiedener Größe billig zu verkaufen
bei Rüfer **Köpp,** Hochstätte 15. 8962

Ein **Ranape** nebst 6 **Stühlen** (neu) mit braunem Damast bezogen,
und ein **Chais-long** billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 8978

Ein moderner **Damen-Paletot** und ein **Tuchmantel** sind billig zu
verkauften Friedrichstraße 34, Parterre, links. 8969

Ein neuer 2thüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen Feldstraße 14. 8642



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näh. Exped.

6939

Teppiche.

Tapestry, Brüssel und schottische Teppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,

Stiegen- und Gangläufer,

in großer Auswahl und billigen Preisen.

Louis Dams, Hoflieferant,

große Burgstraße 5.

8737

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn **Bickel**, Langgasse 10, entgegengenommen.

99

J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direkt wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 8958

Sehr gute Steinkohlen

sind durch den **Consum- & Spar-Verein** zu beziehen und werden Bestellungen

im Laden No. 1: Obere Webergasse 32,

" " " 2: Taunusstraße 10

angenommen.

185

Stroh-, Seegras- und Cocosmatten in allen Größen bei

J. Segner, Goldgasse 16. 8959

Ein sehr sinnreich gearbeiteter, leicht transportabler **Krankentwagen**, welcher vermöge seines Mechanismus sowohl zum Sitzen als auch zum Liegen benutzt werden kann, ist wegen schleuniger Abreise billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 11. 8831

Drei gebrauchte **Ofen** sind billig zu verkaufen Langgasse 13. 8956

Ein einzelner älterer Herr, welcher Gesundheits-Rücksichten halber nach Italien geht, sucht eine anständige Dame als Begleiterin zu engagiren, welche der französischen Sprache mächtig ist. Adressen (mit Angabe der Referenzen) abzugeben bei der Expedition unter No. 8832. 8832

Meine Wohnung befindet sich nunmehr Stiftstraße 16,
Barterre, bei Herrn Bierbrauer Müller.

6578

Cramer, Obergerichts-Anwalt.

Christian Wolff, Hoflieferant,

Marktstraße 24,

empfiehlt sein

Crystall-, Glas- & Porzellan-Lager,

worunter namentlich eine Sendung der neuesten böhmischen Crystall-
Phantasie-Gegenstände: Blumenvasen, Wassersäße, Punsch-
terrinen, Fruchtschalen, Liqueursäße, Flacons &c. 8843

Ein Reitpferd, braune Stute, ostpreussisch, steht zu verkaufen in der
Reitschule Louisenstraße 1. 8453

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 2. November.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	836,32	834,69	831,94	834,98
Thermometer (Réaumur) . . .	5,0	7,6	7,2	6,0
Dunstspannung (Pariser Linien) . . .	2,65	3,38	3,26	3,09
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	84,9	87,0	87,0	86,30
Windrichtung . . .	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	5" 3"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8²⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6³⁵. 9.
Launusbahn: Abgang: 5⁴⁵ *. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵ *. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵ *. 5²⁰ *. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰ *. 1. 3¹³ *. 4²⁰. 5¹⁰ *. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰ *. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Barterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs
und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Das Cosmorama im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 4. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Rechnen.
Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Cafe Schiller.
Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag: Romeo und Julie.

Frankfurt, 2. November.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 48	— 50 kr.	Amsterdam	99 ⁷ / ₈ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "	Berlin	10 ⁷ / ₈ G.
20 Frs.-Stücke	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂ "	Cöln	105 ¹ / ₈ G.
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51 "	Hamburg	88 ³ / ₈ 1/4 b.
Preuß. Fried. d'or	9 " 58	— 59 "	Leipzig	105 B.
Ducaten	5 " 37	— 39 "	London	119 ¹ / ₄ 3/8 b.
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58 "	Paris	95 B.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈ "	Wien	94 ⁷ / ₈ B.
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "	Disconto	4 % G. (Mit 2 Weil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I. Beilage zu No. 259) 4. November 1869

Die siebenfache Blutthat von Pantin oder: Die Ermordung der Familie Kink. Preis 6 fr.

Vorräthig in
8927 Chr. Limbarth's Buchhandlung, Franzplatz 2.

Die Verschleimungen

des Halses, der Luftwege und der Brustorgane und Beseitigung derselben, sowie ihre Folgezustände, wie **Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Appetitlosigkeit, Katarrh des Kehlkopfes, Drüsenleiden, Schleim-Auswurf, Asthma, Herzklopfen, Brustschmerzen, Nervenleiden, Hypochondrie.** Mit Angabe bewährter Heilmittel und praktischer Rathschläge von **Dr. F. W. Kent.** Preis 7½ Sgr. Diese vortreffliche Schrift, welche für leidende Laien bestimmt ist, hat trotzdem die Anerkennung ärztlicher Autoritäten erfahren und mag dies zur Empfehlung dieser vortrefflichen Schrift dienen. Dieselbe ist in Wiesbaden vorräthig bei

Rodrian & Röhr,
vormals **L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,**
Langgasse 27.

Cosmorama.

Schluß unwiderruflich den 10. November. 573

Die Unterzeichnete erlaubt sich den verehrlichen Eltern ihre **Kleinkinderschule** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8934 **Anna Heimers, Kirchhofsgasse 7.**

Wellrichstraße 13 zwei Stiegen hoch werden alle Arten **Putz-Arbeiten,** sowie Kleider angefertigt und billigst berechnet; auch hält man sich in allen Maschinen-Nähereien bestens empfohlen. 8946

Zwei getrennte ½ **Plätze** erste Ranggalerie sind für den Winter abzugeben. Wo, sagt die Exped. 8918

Ein halber sehr guter Vorderplatz in der **ersten Rangloge** ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. 8271

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** zu verkaufen. Näh. Exped. 8871

Visitenkarten,

lithographische und autographische Arbeiten aller Art, sowie **Briefpapier** und **Briefcouverts** mit **Anfangs-Buchstaben, Namen, Monogramme, Kronen** und **Wappen** in Blind- und Farbendruck werden billigst angefertigt

in der Hof-Steindruckerei von
Jacob Zingel,
Kleine Burgstraße 2.

8746

Halt das muss man lesen!!!

Original-Staats-Prämien-Loose sind von allen Regierungen gesetzlich zu spielen erlaubt.

Am 9. d. M. beginnt die große

Capital-Verloosung

von

1,580,500 Thaler,

garantirt und genehmigt von der hohen Landes-Regierung und kosten Original-Loose hierzu (nicht von den verbotenen Promessen) ein Ganzes Thlr. 4. oder fl. 7., ein Halbes Thlr. 2. oder fl. 3. 50., ein Viertel Thlr. 1. oder fl. 1. 75., welche gegen baare Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen versende. **Alle gezogenen Loose müssen gewinnen und sind die Haupttreffer** Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 à 10,000, 4 à 8000, 6000, 3 à 5000, 6 à 4000, 3 à 3000, 14 à 2000, 23 à 1500, 130 à 1000, 7 à 500, 210 à 400, 17 à 300, 331 à 200, 402 à 100, 16150 à 47 r. r., zusammen 25,000 Gewinne.

Diejenigen, welche sich an dieser Capital-Vertheilung betheiligen wollen, werden ersucht, sich gefl. vertrauensvoll und direct an das mit dem Verkauf dieser Loose beauftragte unterzeichnete Bankhaus zu wenden und kann jede Bestellung der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief auf die jetzt üblichen Postkarten, welche jedes Postcomptoir gratis verabreicht, gemacht werden.

Verloosungsplan, sowie nach geschehener Ziehung die Gewinne und amtliche Liste werden unaufgefordert gratis übersandt.

M. Magnus,
Banquier. Hamburg.

Ein Beweis von Fortuna's Huld ist, daß schon wieder in der am 20. October stattgehabten Verloosung den größten Hauptgewinn ausbezahlen ließ.

8703

Acht gute, brauchbare, alte **Stücksaß** werden zu kaufen gesucht. Näheres Adolphshöhe.

8754

Vortheilhafter Verkauf.

Ein in guter Lage stehendes **Wohnhaus** mit **Garten**, welches sich zu einer Wirthschaft, einem Spezereigeschäfte, aber besonders zu einem Metzgergeschäfte eignet, sogleich unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung nur eintausend Gulden. Näheres Kirchgasse 20. 8670

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die **Haupt-Gewinne** betragen 10mal Frcs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung **garantirt** und **vollzieht** die **Staats-Regierung** selbst.

Beginn der Ziehung am **10. d. Mts.**

Nur 2 Thaler

kostet ein vom Staate garantirtes **Original-Staats-Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese **Original-Staats-Loose** gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnelder und **amtliche Ziehungslisten** sende unter **Staatsgarantie** meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen** zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die **allerhöchsten Haupttreffer** von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 20. October schon wieder die beiden **allergrößten Haupt-Gewinne** in dieser Gegend **ausbezahlt**.

Jede Bestellung auf meine **Original-Staats-Loose** kann man der Bequemlichkeit halber auch **ohne Brief**, einfach auf eine jetzt übliche **Postkarte** machen. Dieses ist gleichzeitig **bedeutend billiger** als **Postvorschuß**.

Meine Geschäfts-Devise ist:

„Gottes Segen bei Cohn!“

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

8763

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Zu verkaufen Nerosstraße 16: Alle Arten Holz- und Polstermöbel; besonders mache auf einige sehr hübsche **Caunize**, sowie einige **feine französische Betten** aufmerksam. 8799

Ausgesetzt.

Für bevorstehende Weihnachts-Saison habe ich eine Parthie **Stickerien** zu nachstehenden Preisen ausgesetzt:

Angefangene Kissen mit Assort	3 fl.	} und billiger
" Klavierstühle	3 fl.	
" Schemel	2 fl.	
" Pantoffeln	1 fl.	
etc.	etc.	etc.

Ferner ausgesetzt verschiedene **Wollenwaaren.**

W. Heuzeroth, vormals **C. A. Mahr**,
Kranzplatz 1.

8185

Eine grosse Sendung
Damen-Paletots & -Mäntel
in neuen Façons zu sehr
billigen Preisen frisch
eingetroffen bei
J. Hertz,
Langgasse 8c.

353

Strickwolle, Hamburger, Grefelder, Limburger Rockwolle in allen gangbaren Qualitäten und Farben zu billigen Preisen.

Terneaux-Wolle

in Strickfarben, beste Qualität, schwarz und weiß zu 7 fr., bunte Farben zu 10 fr., empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

F ä c h e r,

Pariser und Wiener, ganz neue Sendung, in schönster Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8497

Feldstraße 9 kann fortwährend **Wäsche** getrocknet, auch
kann daselbst in der Waschküche gewaschen
werden.

8940

Für den Winterdienst! Neuester Taschen-Fahrplan.

Preis 6 kr.

Buch- & Schreibmaterialienhandlung von Chr. Limbarth,
Franzplatz 2. 43

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 8. November d. Js. werden bei Gelegenheit des
Hochheimer Marktes die folgenden Extrazüge befördert:

Von Wiesbaden nach Castel und Hochheim

9 Uhr 45 Minuten Morgens.

Von Castel nach Hochheim

7¹⁰; 7⁵⁰; 8³⁰; 10⁵; 11⁵⁰ Morgens,

2—; 3²⁵; 5²⁰; 8²⁰ Mittags und Abends.

Von Hochheim nach Castel

7³²; 8¹⁰; 10²⁵; 12⁵⁰ Morgens,

2⁵⁰; 4¹⁵ Mittags.

Von Hochheim nach Castel und Wiesbaden

9 Uhr Morgens (Abfahrt zu Castel nach Wiesbaden

9¹⁵) und sodann mittelst Anschluß an die zu Castel
abgehenden Züge Nr. 17 und 21 des Fahrtenplans um
6⁴⁰ und 8⁵⁰ Abends.

Außerdem werden in der Fahrrihtung nach Frankfurt die
Schnellzüge No. 8, 14 und 16 zu Hochheim anhalten und dorten
Reisende abgeben und aufnehmen.

Frankfurt a. M., den 4. November 1869.

In Auftrag des Verwaltungsraths

Der Director: Wernher.

171

Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren
beginnt Freitag den 5. November und belieben die Herrschaften,
die behufs Erlernung resp. Repetition der Salontänze, **Walzer, Fran-
caise & Lancier, Quadrille** zur zweiten Hälfte des 1. Cursus
noch beizutreten wünschen, die Anmeldungen bis spätestens am obigen Termine
an mich gelangen zu lassen.

8795

Otto Dornewass, große Burgstraße 8.

Anzeige.

Rasche und gründliche Vorbereitung zum **Einjährigen-Freiwilligen-
Examen** wird von einem akademisch gebildeten Manne ertheilt, und
werden Anmeldungen Nachmittags von 1—3 Uhr Taunusstraße No. 26
entgegengenommen. 8765

Fräulein M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin für die französische,
englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatikalischen
Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.

482

Adolphstrasse 12, Parterre.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine **sämmtlichen Artikel** zum Einkaufspreis. Fertige Hüte, Negligé- und Putzhauben, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Tüll, Pinontaschentücher mit Namen, Spitzen (Valenciennes), Sammt, Atlas und Seidenstoffe, Glacé-, Buckskin- und waschlederne Handschuhe in weiß und bunt, für Herren und Damen, Regen- und Sonnenschirme, En-tout-cas, Chignons, Netze, Kinder- und Damenhosen von Shirting, Hutformen, bunte Stulpen, Baschlitz und eine große Parthie runde Filzhüte von 1 bis 3 fl. Besonders mache ich aufmerksam auf feine Nachthemden, sowie fertige Ballschleifen.

M. Seck, fl. Burgstraße 12. 8777

Eine große Parthie Herbst- & Winter-Mäntel

habe ich erhalten und kann dieselben zu äußerst billigem Preise verabsolgen.

S. J. Meyer,
Langgasse 8a.

8845

E. Bayss, Kranzplatz 12,

empfehlte eine reiche Auswahl in **genähten und gewobenen Corsetten**, Pariser Façons, **Grinolinen** in allen Sorten, **Regenschirmen** und **En-tout-cas** in Seide und Alpaca, **Parfümerien** und **Rammwaaren** zu billigst gestellten Preisen. Nicht vorrätliche Corsetten und Grinolinen werden schnellstens nach Maß angefertigt und jede Nähmaschinenarbeit angenommen und rasch und billig ausgeführt.

8721

Glacé-Handschuhe

in bekannter Qualität empfiehlt

G. Wallenfels. 8731

Ausverkauf des großen L. Krempel'schen Spiel- und Galanteriewaarenlagers.

7334

Steinerne Einmachständer

mit Deckel in allen Größen billigst bei
8461

S. Jung Wwe.,
Ellenbogengasse 3.

Steinerne Einmachständer

empfehlte billigst

W. Hofmann, Michelsberg 2. 8828

Gutes Mittagessen von 13 fr. an Saalgasse 26.

8855

Conjum- und Sparverein.

Laden No. 1 Oberwebergasse 32,

Laden No. 2 Tannusstraße 10,

empfiehlt ächten **Emmenthaler**-, **Edamer**- und **Rahmkäse**, Sardinen à l'huile, russische Sardinen, ächte holl. Häringe, Sardellen, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Rothweine.

Mein reichhaltiges Lager vorzüglicher, reingehaltener Rothweine zu anerkannt sehr billigen Preisen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Als besonders preiswürdig zeichnen sich aus:

1865r Oberingelheimer per Flasche mit Glas 36 fr.,

1865r & 62r Erlauer & Karlowitzer per Flasche mit Glas 36 fr.,

1865r St. Estèphe, in Folge bedeutenden Aufschlags aller alten

Bordeaux-Weine, eben sehr billig, per Flasche 42 fr.,

1865r Affenthaler per Flasche 48 fr.,

1865r Altmannshäuser per Flasche 1 fl. 12 fr.

Bei 25 Flaschen billiger.

Hermann Rühl,

8912

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Wein-Wirthschaft

von **Jean Hilger**, Marktplatz 10.

Von heute an **Frankfurter Bratwurst** und **Niersteiner Federweiser**, sowie kalte und warme Speisen. Vorzüglicher **Bodenheimer** per $\frac{1}{2}$ Schoppen 6 Kreuzer. Abnehmer von 25 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt. 8821

Neue Zwetschenlatwerge

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 8637

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen

8061

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.**

Neue Winterschinken

in vorzüglicher Qualität,

Nürnberger Schienmaul

empfiehlt

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schienmaul-Salat, fertig, in und außer dem Hause; frisch geräucherte Wurst; Liqueure, Essenzen, besonders ächt schwedischen Punsch, direct aus Stockholm bezogen, sowie **Wein** im Glas und in Flaschen bei

1955

Ludwig Trog, Marktstraße 28.

In allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte mich bestens empfohlen, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

1919

Wilh. Gallade, Tapezirer, Kapellenstr. 4.

Nerostraße 27 ist ein **Nachtischofen** zu verkaufen.

8929

B u m p e n

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei
Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

Das große Loos von Zweimalhundert Tausend Gulden

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 zc. zc. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königlich Preussischer Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten **Frankfurter Stadtlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Hauptcollecteur:

Rudolph Strauss

8941

in Frankfurt am Main.

Durch directe Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung zc. ganz verschont zu bleiben.

Ein neuer **Degen mit Koppel** (uniformsmäßig) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8921

Röderstraße 35 ist ein gut erhaltener **Winterroß** billig zu verk. 8926

Verschiedene **Sophakissen** mit Stickerei sind zu verk. Schulgasse 5. 8602

Eine Parthie **Bierflaschen** und steinerne Krüge sind abzugeben. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 8913

Krautfässer sind zu haben Faulbrunnenstraße 11 im Laden. 8922

Nerostraße 19 ist ein kleiner **Kochofen** für 2 Thaler zu verk. 8930

Ein gebrauchter **Füllofen** wird zu kaufen gesucht. N. E. 99

Billig abzugeben: Ein **Mörser**, eine **Waschmaschine**, mehrere Vorhang- und Rouleaux-Stangen **Rheinstraße 33, Bel-Etage.** 8932

Eine tannene **Bettstelle** zu verkaufen **Bleichstraße 1, Seitenbau.** 8948

Eine **Winde** und eine **Säckelbank** mit oder ohne Messer werden zu kaufen gesucht **Mehrgasse 25.** 8951

8967

Dem schönen Karl R.

in der fl. Burgstr. zu seinem heutigen Namenstage eine herzli. Gratulation.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von der Ludwigstraße bis in die Röderstraße 9 dem **Joh. Bapt. Konrad** zu seinem 44. Wiegenfeste. Du sollst leben, dein Gerecht. daneben, dein Fuchs dabei, so lebt ihr alle Drei. Gelt do guckste. 8982

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 259) 4. November 1869.

Kursaal zu Wiesbaden.

Herr **Carl Tausig**

wird auf seiner Concertreise **Wiesbaden** berühren und ein **einziges Concert** am **Freitag den 12. November Abends 7 Uhr** im **Kurhaus-Saale** geben. Programm: 1. **Phantasie** op. 15. (Schubert). 2. a) **Toccata** op. 7 (Schumann). b) **Suite**. Ouverture — Andante — Allegro — Sarabande — Gigue — Passacaille (Händel). c) **Nouvelles soirées de Vienne** Valse caprice (Tausig). 3. a) **32 Variationen** über ein Originalthema (Beethoven). b) **Barcarolle** op. 60, c) **4 Præludien** op. 28, d) **Valse** op. 42, e) **Polonaise** op. 53 (Chopin). 4. a) **Cantique d'amour**. b) **Ungarische Rhapsodie** No. 1 (Liszt). — Concertflügel von Carl Bechstein in Berlin. — Preise der Plätze: Ein nummerirter Sitz 1 fl. 45 kr., ein nichtnummerirter Sitz 1 fl. Der Verkauf der Billets findet bei den Portiers des Kursaales und am Concertabende an der Kasse im Vorzimmer des grossen Saales statt.

Ausverkauf.

Familienverhältnisse bestimmen mich, mein Geschäft aufzugeben und verkaufe deshalb von heute an sämtliche Waaren zum Einkaufspreis, auch würde das Geschäft mit Laden und Einrichtung im Ganzen abgegeben.

Wiesbaden, den 25. October 1869. **A. Seebold**, Hôtel Wirth. 8408

Empfehlung.

Mein Herren-Garderoben-Lager, welches für die bevorstehende Saison auf das reichhaltigste assortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter
Zusicherung reeller und billiger Bedienung

8167

H. Haas,

Webergasse 22.

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Conißen-
straße 35, Parterre. 7488

Zurückgesetzte Blumen der Zweig von 6 kr. an und höher, ferner moderne
Phantasiefedern von 18 kr. an und höher, fertige Hüte 2c. zu billigen
Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

8237

A. Bitter, Taunusstraße 2.

Tische, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstrasse 8.

Wegen bevorstehender Abreise **Grosser Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.

Französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 50 fl., verkauft zu 32 fl. 40 kr.;
französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, Werth 70 fl., verkauft zu 54 fl.;
französische gewirkte **Cachemire-Long-Châles**, pure Terneaux, Werth 120 fl., verkauft zu 65 fl.;
schwarze gestickte Cachemire-Châles v. 5 fl. 15 kr. an;
Winter-Châles, karrirt und in reiner Wolle, von 4 fl. an;
do. do. **doppelte**, von 9 fl. an;
schwarze gekochte Lyoner Taffetas von 2 fl. 12 kr. an per Mètre;
schwarze Faille von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;
einfarbige Taffetas von 2 fl. 48 kr. an per Mètre;
einfarbige Faille von 3 fl. an per Mètre;
Taffetas pompadour zu 26 fl. das Kleid von 20 Ellen;
gestreifte Taffetas von 28 fl. an das Kleid von 20 Ellen;
Pékin brodé, robes haute nouveauté, zu 3 fl. per Mètre;
Poult de soie, Cachemire de soie, schwarz und farbig, zu sehr ermässigten Preisen;
französische Alpaca, schwarz und farbig, von 42 kr. an per Mètre;
einfarbiger Rips von 48 kr. an per Mètre;
schottische Wollpopeline zu 42 kr. per Mètre;
Drap de Roubaix, ein guter Winterstoff, zu 4 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;
schottische Tartan, reine Wolle, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;
Epingle, halbseidene Stoffe, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre;
karrirte Diagonale von 48 kr. an per Mètre;
zurückgesetzte **Sommerstoffe** von 3 fl. an das Kleid von 15 Ellen;
französische **Batist-Taschentücher** von 3 fl. an per Dutzend;
Peluche und **Sammt** für Costumes, **Spitzen-Châles**, **Spitzen-Rotondes**, **Spitzen-Jacken**, **Spitzen-Schirm-Ueberzüge**, **Damen- u. Herren-Cravatten**, **Foulard-Tücher** in grösster Auswahl.

Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage.

Maurice Ulmo,

Seidenfabrikant aus Lyon.

Thee-Zucker

per Pfd. 16 kr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 8973

Zeltower Rübchen

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8908

1. Qualität Brod 15 kr.

empfiehlt

Louis Hartmann, Bäcker,

8623

Marktstraße 38.

Schwarzbrod 1. Qualität 15 kr.,

Kornbrod 1. 14

empfiehlt

Bäcker Jung, Saalgasse 14. 8867

Prima Qual. Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

" " Kalbfleisch " " 14 "

" " Hammelfleisch " " 12 "

ist fortwährend zu haben bei

A. Baum Wwe.,

8904

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Riesenerbsen per Pfd. 6 kr., große Linsen per Pfd. 6 kr., schöne mittel Linsen per Pfd. 5 kr. empfiehlt

8973

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Neues Welchtorn empfiehlt

8655

A. Reipert, Kirchgasse 10. 8655

Neues Sauerkraut per Pfd. 6 kr.

empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 7533

Geschäfts-Eröffnung.

Auf hiesigem Plage habe ich ein Geschäft in Material- und Farbwaaren, Chemicalien, chemischen Geräthschaften u. s. w. errichtet und heute eröffnet.

Durch beste Waare, für deren Reinheit ich garantire, sowie durch reelle Bedienung, hoffe ich mir das Vertrauen des Publikums zu sichern.

Wiesbaden, am 27. October 1869.

8448

Dr. H. Hanstein, große Burgstraße 8.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Ein großer Cisteller, hinter der Stifstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näh. bei H. Weil, Nerostraße 21.

3963

Avis für Damen!

Schwarze Winter-Paletots, 2 Ellen lang, 8 fl. 30 fr. bis zu den elegantesten, ferner schwarze Tuchjassen von 2 fl. 30 fr. an bis 4 fl. 30 fr., sowie eine große Auswahl Kinder-Paletots empfiehlt

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

8014

Ruhrkohlen,

bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
8481 **Heinr. Seyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 8280

Ruhrkohlen, prima Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms,

8766

Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
6703 bei **H. Vogelsberger,** Bahnhofstraße 8.

Ein junger Mann übernimmt das Poliren und Repariren von Möbeln.
Näheres Schwalbacherstraße 59, 3 Stiegen hoch. 8802

Kleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10,
Parterre. 8715

Eisen-Feil- und Drehspäne werden fortwährend angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 8590

Ein bequemer **Krankenwagen,** nach neuester Construction, leicht transportabel, steht wegen Abreise billig zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße No. 11. 8831

Steingasse 25 sind große und kleine **Einnachstände** zu haben. 8794

Allgemeiner Krankenverein.

Hierdurch sprechen wir denjenigen Herren, welche die Freundlichkeit hatten, uns auf unserer am verflossenen Samstag im Saalbau Merothal stattgefundenen Abendunterhaltung durch Gesangvorträge, sowie Declamationen zu erfreuen, unsern verbindlichsten Dank aus.

Gleichzeitig zollen wir Herrn Hebinger für seine so ausgezeichneten Getränke und Speisen, welche er an diesem Abend verabreicht hat, unsere vollste Anerkennung aus.

Das Comité. 8325

Glycerinartikel von F. A. Sarg aus Wien

zu ermäßigten Preisen,

Glycerinseife per Stück 12 fr. bei

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 8733

Wellritzstraße 2 eine Stiege hoch werden alle Arten **Damenkleider** schnell und geschmackvoll angefertigt. 8700

Helenenstraße 12 bei **C. Hild** werden Rohrstühle und Rohrbänke reparirt und neu geflochten bei schneller Bedienung und billigen Preisen. 8808

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht Adlerstraße 1, Hinterhaus, Parterre. 8946

Ein grauschwarzes **Mädchen** ist am 31. October abhanden gekommen. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Louisenstraße 33, Parterre, abzugeben. 8994

Verloren.

Ein kleines katholisches **Gebetbuch** ist verloren worden von der Paulinenstraße bis in die Steingasse. Gegen Belohnung abzugeben in der Exp. d. Blattes. 8942

Am vorigen Freitag wurde von der Louisenstraße bis zur Häfnergasse ein kleiner **Schnürstiefel** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Schuhmacher Herrmann, Häfnergasse 18. 8957

Ein langer, grauer, braun gefütterter **Belzfragen** wurde von der Infanterie-Caserne bis in die Dranienstraße, zwischen 4 und 5 Uhr Dienstag Mittags, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Helenenstraße 16, eine Stiege hoch, links, abzugeben. 8954

Verloren ein goldener **Ohrring** in der Weber- oder Langgasse. Man bittet um Abgabe Webergasse 30 bei Herrn Fehr. 8953

Verloren ein **Tischtuch**, gez. A. D. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 18. 8976

Verloren am Dienstag Abend eine **Fensterrahme** von einer Droschke. Abzugeben gegen Belohnung Mezgergasse 13. 8985

Am Sonntag Abend wurde eine **rothe Kapuze** verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung Graben 6 im 3. Stock abzugeben. 8980

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden daselbst alle Arbeiten auf der Nähmaschine angenommen. Näheres Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 8654

Einige brave Mädchen können sofort Beschäftigung erhalten in meiner Duttonfabrik. A. Schindling, Faulbrunnenstraße 11. 8902

Ein Mädchen sucht noch einen Monatdienst. N. Hochstätte 21. 8950

Eine reinliche Person sucht Monatstelle. Näh. Kirchgasse 29. 8914

Ein junges Mädchen sucht einen Monatdienst Mittags von 12—2 Uhr.
 Näh. Schachtstraße 8. 8937
 Friedrichstraße 12 eine St. rechts wird ein Monatmädchen gesucht. 8923
 Nerostraße 42 wird ein Monatmädchen gesucht. 8945

Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen wird sofort gesucht kleine Schwalbacher-
 straße 5 eine Stiege hoch. 8300
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 8595
 Neugasse 7 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 8822
 Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird
 gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 8779
 Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt,
 kann sich melden Emserstraße 10, eine Treppe hoch. 8847
 Ein Mädchen für die Küche wird gesucht. Näh. Mühlgasse 3. 8860
 Gesucht eine geübte Person, die selbstständig eine Haushaltung führen
 kann. Näh. Exped. 8864
 Rheinstraße 50, 2 Treppen hoch, wird ein Dienstmädchen mit guten Zeug-
 nissen gesucht. 8806
 Ein braves Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, findet bei einer
 Familie mit einem Kinde sogleich Stelle. Näheres Expedition. 8838
 Eine Herrschafts-Köchin mit guten Zeugnissen sucht auf gleich eine Stelle.
 Näh. Herrnmühlgasse 3 eine Stiege hoch. 8983
 Ein Mädchen geübten Alters, welches gut kochen kann und alle Haus-
 arbeit versteht, sucht eine Stelle bis 15. November. Näheres Kapellen-
 straße 17. 8938
 Eine anständige Wittwe sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin
 oder selbstständige Köchin hier oder auswärts. Näh. Exped. 8935
 Gesucht ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haus-
 arbeit versteht. Näh. Elisabethenstraße 8. 8933
 Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches die Putzarbeiten und das
 Frisiren erlernt hat und geübt im Kleidermachen ist, sucht eine Stelle als
 Kammerjungfer. Näheres Expedition. 8925
 Eine accurate, geübte Person, welche auch nähen kann, wird zu leichten
 häuslichen Arbeiten in einen kleinen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse sind
 erforderlich. Näh. Schwalbacherstraße 14, Parterre. 8924
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
 versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Strßs. 8915
 Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Ellenbogeng. 11. 8961
 Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstr. 10. 8963
 Es wird ein gewandtes Zimmermädchen in ein Privathotel gesucht. Solche,
 die in ähnlichen Stellen waren, erhalten den Vorzug. N. Spiegelg. 4. 8960
 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
 Steingasse 25 im Hinterhaus. 8943
 Kirchgasse 11 eine Stiege hoch wird ein Dienstmädchen gesucht. 8949

Ein zuverlässiger, mit Maschinen vertrauter Mann, sowie brave Jungen
 finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Stanio-
 l- und Metallkapsel-Fabrik. 8707
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres Expedition. 8849
 Ein zuverlässiger Diener, welcher Norden und Süden schon bereist hat,
 etwas französisch spricht, sucht bei einem einzelnen Herrn eine Stelle. Der-
 selbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. Aus-
 kunft erteilt die Exped. 8837

Ein Küferbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht in der
Weinhandlung von P. h. G ö b e l. 8850

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre
treten bei Gottfr. Hermann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schul-
kenntnissen gesucht. Näh. Exped. 5655

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15 a. 8636

Ein Logisgeselle (Schuhmacher) wird gesucht. Näh. Exped. 8947

Zwei gute Knechte, welche in der Stadt bekannt sind, werden gesucht bei
P. Blum. 8951

Ein gebildeter sprachkundiger junger Mann sucht unter bescheidenen An-
sprüchen eine Stelle als Schreiber auf irgend einem Bureau. Näheres in
der Expedition. 8972

Es wird ein möblirtes Zimmer für 6 bis 7 fl. monatlich für eine stille
Person gesucht. Näheres Expedition. 8917

Logis = Vermietungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zim-
mern, Küche etc., sofort zu vermieten. Näheres Adel-
heidstraße 6, Parterre. 5069

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 3 möblirte Zimmer, mit oder ohne Ver-
köstigung, sofort zu vermieten. 8952

Doxheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8844

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8009

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6339

Geisbergstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8903

Hainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 8123

Helenenstraße 15 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7236

Kanggasse 39 bei A. Hasler, Sattler, ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten; auch sind daselbst gebrauchte **Koffer** zu verkaufen. 8750

Mühlgasse 4 Parterre ist ein schönes gut möblirtes
Zimmer zu vermieten. 305

Mühlgasse 9 Bel-Etage, Südseite, Salon und 2 Zimmer, möblirt, für
den Winter zu vermieten. — 4 Betten, Mitgebrauch der Küche. — Gute
Bedienung. — Auch getheilt. 8565

Nerostraße 15 Bel-Etage, Sonnenseite, sind zwei gut möblirte Zimmer,
auch getheilt, für den Winter zu vermieten. 7686

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792

Oranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803

Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße 9 Bel-Etage, Südseite, ist ein Salon und 3 Schlaf-
zimmer für den Winter sogleich zu vermieten. 8776

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Ein-
gang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Es sind drei Zimmer, Küche und Keller nebst Werkstätte in einem Hin-
terhaus sogleich abzutreten. Näh. Kirchgasse 20. 8890

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Kost zu ver-
mieten. Näh. Marktstraße 20. 8920

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Cie. 8916

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

In der Nähe von Wiesbaden ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille anständige Familie zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres in der Expedition. 8909

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erh. Schachtstr. 23, Laden. 8833
Ein braves Näh- oder Bügel-Mädchen kann unentgeltlich eine Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 8897

Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 8929

Zwei reinliche Leute können Logis erhalten Römerberg 30 im Hinterhaus, rechts im Dachlogis. 8944

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Näheres Expedition. 8931

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 4. Stock. 8970

Ein Herr oder Mädchen kann ein Stübchen mit Bett erhalten Schachtstraße 12 im 2. Stock. 8984

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Christine Wilhelmine Dehwald,

nach langen und schweren Leiden Montag den 1. Novbr., Nachmittags 4 Uhr, sanft dem Herrn verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 4. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Hochstätte 22, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 2. November 1869.

8936

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der Maurer **Ph. Fischer** von Rambach, durch einen plötzlichen Tod uns entzissen wurde.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. November Nachmittags 3 Uhr statt.

Rambach den 3. November 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 8939